

Mein Haken / Aufhänger



„Der Haken ist eine geschwungene oder eckig gekrümmte Vorrichtung zum Aufhängen oder Einhängen von Objekten, meist aus Metall, Holz oder Kunststoff geformt.“ Quelle Wikipedia

AUFTRAG:

Haken und ähnliche Vorrichtungen zum Aufhängen von verschiedenen Objekten gibt es in vielen Formen und Farben. Für ein besonderes Design sind nun deine Ideen gefragt.

Stellen aus den zur Verfügung gestellten Platten einen Haken her, der eine Schutzmaske, die Jacke, den Schlüsselbund, eine Tasche oder einen oder mehrere andere persönliche Gegenstände optimal hält. Wie und wo du den Haken aufhängen möchtest, ist frei wählbar.

Der Haken wird aus Acrylglas realisiert. Für die Form werden gerade Kanten geritzt und nachher gebrochen sowie geschwungene gesägt. Mit Wärme wird die Form gebogen.

Dokumentiere deinen Herstellungsprozess und das Produkt fotografisch.

MATERIAL & WERKZEUGE

- Zeichnungspapier oder Arbeitsheft
- Alt-Karton, idealerweise 3mm Dicke, ca. A4
- Wasserf. Filzstift, Brennsprit od. Nagellackentferner
- Acrylglasplatte 200 x 70 x 3 mm
- Nassschleifpapier
- Optional: Malerlebeband
Forbo Acrylglaskleber
Schraube und Dübel oder
Doppelseitiges Montageklebeband
- Ritzbrech- oder alternativ Teppichmesser
- evt. Decoupier- oder alternativ Laubsäge
- evt. Bohrmaschine und passender Bohrer
- Ziehklinge und oder alternativ feine Metallfeilen
- Thermisches Biegehilfsmittel*
- Kunststoffpolierzubehör

* Hinweise im separaten Dokument Kunststoff-Bearbeitung

SO GEHST DU ALS DESIGNER*IN VOR

Sammeln, Ordnen und Entwickeln:

- Wähle Gegenstand, Ort und Art der Aufhängung aus.
- Überlege: Welche Formen und Aufhängungen eignen sich für meinen ausgewählten Gegenstand? Suche passende Formen und Aufhängungen. durch Recherche, Objekt- und Funktionsstudium im Alltag sowie im Internet. Skizziere deine Ideen.
- Stelle 2 bis 3 Entwürfe aus Karton in der Originalgröße her.
- Überprüfe: Stimmen Form und Grösse? Funktioniert der Haken? Welches Plattenmaterial (transparent, opak, fluoreszierend) ist für die Umsetzung optimal? Fotografiere deine Modelle.

Planen und Realisieren:

- Passe evt. deinen Entwurf an und zeichne ein genaues Papierschnittmuster
 - Übertrage das fertige Schnittmuster auf die Platte mit einem wasserfesten Filzstift. Achtung: Schutzfolie auf der Platte nicht entfernen!
 - Gerade Linien ritzt du 4- bis 5-mal mit dem Ritzbrechmesser, bevor du die Platte bei der geritzten Linie brichst. *
Geschwungene Linien sägst du mit der Decoupier- oder Laubsäge. Ist das Malerlebeband aufgeklebt? *
 - Bohre falls nötig die Löcher für die Schraubenbefestigung. *
 - Glätte die geraden Schnittkanten mit der Ziehklinge, geschwungene Formen werden gefeilt und nass geschliffen. *
 - Poliere die Kanten mit flüssiger Polierpaste (BW-Stoffstreifen) oder hartem Polierwachs (Schwabbelscheibe und Bohrmaschine).
 - Jetzt kannst du die Folie entfernen.
 - Erwärme für die Biegung den Kunststoff mit einem thermischen Biegehilfsmittel. Biege sobald die Stelle weich ist in die gewünschte Hakenform, lass den Haken abkühlen und entferne evt. die Filzstiftbezeichnungen. *
 - Bei zweiteiligen Formen klebe die ergänzenden Plattenteile mit Acrylglaskleber zusammen. *
- ### Begutachten, Weiterentwickeln, Präsentieren:
- Montiere deinen 3-D-Haken, betrachte ihn ohne und mit Accessoire. Hat es noch scharfe Kanten und Ecken? Welche Objekte können sonst noch optimal aufgehängt oder eingehakt werden? optimiere, wenn nötig.
 - Fotografiere deinen Haken ohne und mit dem aufzuhängenden Gegenstand,
 - Stelle eine Fotostrecke zusammen, die deinen Haken vom Entwurf bis zum fertigen Produkt zeigt.